



Jennifer L. Armentrout

Obsidian

a.d. Englischen von Anja Malich

Carlsen 2016 • 432 Seiten • 12,99 • ab 14 • 978-3-551-31519-9

Katy braucht nicht viel um glücklich zu sein: Bücher und ein Internetzugang, um in ihrem Blog über diese Bücher berichten zu können, und schon ist sie zufrieden. Als sie nach dem Tod ihres Vaters mit ihrer Mutter in ein kleines Kaff nach West Virginia zieht, ist sie alles andere als begeistert: Die nächste Bücherei ist weit weg und Internet ist erst einmal nicht in Sicht. Außerdem gibt es da noch ihren

neuen Nachbarn Daemon Black, der ihr vom ersten Moment an feindselig begegnet und seiner Schwester Dee sogar den Umgang mit Katy verbieten will. Katy hat keine Ahnung, womit sie so viel Widerwillen verdient hat und freundet sich trotz allem mit Dee an. Irgendwann steht dann Daemon auf einmal vor ihrer Tür, von Dee zu einer Entschuldigung gezwungen, und beginnt immer mehr Zeit mit Katy zu verbringen. Während sie merkt, wie sie die beiden überirdisch schönen Geschwister immer mehr ins Herz schließt und sich vor allem der Anziehung von Daemon immer weniger widersetzen kann, merkt Katy doch auch schnell, dass irgendetwas mit ihren Nachbarn nicht stimmt. Sie bewegen sich übermenschlich schnell, das Wetter spielt in ihrer Gegenwart verrückt und von Zeit zu Zeit sieht es sogar so aus, als ob ganze Körperteile der beiden einfach verschwinden würden. Ehe Katy herausfinden kann, welches Geheimnis die Zwillinge so sorgfältig zu verbergen zu versuchen, steckt sie mitten in einem Kampf zwischen großen Mächten, der über das Schicksal der ganzen Welt entscheiden wird.

Bei wenigen Büchern, die ich in letzter Zeit gelesen habe, musste ich so viel grinsen wie bei der Lektüre von **Obsidian**. Die Chemie zwischen den beiden Protagonisten Katy und Daemon ist unfassbar gut gelungen. Auf jeder Seite knistert und funkt es und die Wortgefechte der beiden machen einfach nur Spaß und strotzen vor Witz und Intelligenz. Und während man die ganze Zeit schmunzeln oder laut lachen muss, merkt man, wie die Gespräche zwischen den beiden langsam eine andere Qualität erhalten und an Tiefe gewinnen, während



ihre Gefühle füreinander wachsen. Diese Entwicklung ist nachvollziehbar und natürlich gelungen und da man sich als Leserin selber ein wenig in Daemon verliebt, kann man gut verstehen, dass Katy dasselbe passiert. Insgesamt ist Katys Charakter sehr sympathisch und überzeugt durch Witz, Intelligenz, Selbstironie und Freundlichkeit.

Auch die anderen Figuren im Roman sind sehr gut gelungen, haben alle ihren eigenen unverwechselbaren Charakter und sind durchgängig sympathisch, sodass man gar nicht anders kann, als sie ins Herz zu schließen und mit zu fiebern.

Auch der Plot lässt nichts zu wünschen übrig. Auch wenn sehr schnell klar ist, dass etwas mit der Familie Black nicht stimmt und Daemon und Dee keine normalen Menschen sein können, ist doch nicht sofort klar was genau sie sind. Und auch nachdem das Geheimnis um ihre Identität gelüftet ist, bleibt es doch spannend, weil noch längst nicht alle Fragen geklärt sind und schon die nächste Gefahr im Anzug ist. Durch die Erzählperspektive erlebt man alles aus Katys Sicht und kann so ihren Überlegungen folgen und mit ihr zusammen grübeln, was es mit den Blacks auf sich hat. Natürlich bietet der Plot in Bezug auf die Beziehung von Katy und Daemon wenig Überraschungen, denn zu einem klassischen Young Adult Fantasy Roman gehört eine gute Liebesgeschichte zwischen den Protagonisten nun einmal dazu, aber in diesem Fall handelt es sich zumindest um eine sehr gut erzählte Liebesgeschichte, die nicht so konstruiert und gewollt wirkt wie bei vielen anderen Büchern des Genres.

Alles in allem ist Obsidian auch sehr flüssig geschrieben, wobei die Übersetzung an einigen Stellen noch einmal hätte überarbeitet werden können, da ein paar wenige Sätze doch noch sehr holprig und von der Syntax her eher englisch als deutsch klingen. Im Großen und Ganzen nimmt dies der Geschichte jedoch nichts an Spannung oder Tempo und der Roman bleibt dennoch ein wahres Lesevergnügen, das man locker an einem Nachmittag verschlingt und sich danach auf die vier Folgebände freut, weil man gar nicht abwarten kann zu erfahren, wie es mit Katy und Daemon weitergeht.

Obsidian-Schattendunkel ist ein tolles Buch mit unwiderstehlichen Protagonisten, einer spannenden Handlung und ganz viel Witz und Humor und damit definitiv lesenswert!